



Bayerischer Landesentscheid im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr Tirschenreuth holt zum vierten Mal den Bayerischen Meistertitel

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2024 fand der 23. Landesentscheid im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr in Tirschenreuth in der Oberpfalz statt. Veranstalter war die Jugendfeuerwehr Bayern im LFV Bayern e.V., ausgerichtet wurde die Bayerische Landesauscheidung durch die Freiwillige Feuerwehr Tirschenreuth und dem Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth. Eine Eröffnungsveranstaltung und eine Mitmach-Meile mit Fahrzeugausstellung rahmten den Wettbewerb ein.

Insgesamt waren 23 Mannschaften aus ganz Bayern in Tirschenreuth dabei: acht Mannschaften aus der Oberpfalz, jeweils sechs Teams aus Oberbayern und Niederbayern sowie zwei Teams aus Unterfranken

und eine Mannschaft aus Schwaben. 312 Jugendliche hatten vor den kritischen Augen von 67 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowohl einen Staffellauf mit mehreren Einzelübungen als auch einen Löschaufbau mit mehreren Hindernissen zu meistern - dies natürlich möglichst schnell und vor allem fehlerfrei.

JFW Tirschenreuth wurde erneut Bayerischer Meister
 Sieger der 23. Bayerischen Landesauscheidung im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr wurde der amtierende und bereits dreimalige Bayerische Meister - die Jugendfeuerwehr Tirschenreuth. Die Jugendlichen aus der Oberpfalz nutzten ihren Heimvorteil und sicherten sich den ersten Platz mit

acht Punkten Vorsprung vor der Jugendfeuerwehr Oberneukirchen I aus dem oberbayerischen Landkreis Mühldorf am Inn. Beide Mannschaften haben sich damit für den Bundesentscheid qualifiziert, der vom 6. bis 8. September 2024 in Dresden/Sachsen stattfindet.

Sandro Kirchner, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gratulierte den beiden Siegerteams bei der abschließenden Siegerehrung zusammen mit Landesjugendwart Heinrich Scharf, Bundesjugendleiter Christian Patzelt, Landtagsvizepräsident Tobias Reiß, Landrat Roland Grillmeier und Bürgermeister Franz Stahl und wünschte für den bevorstehenden Bundesentscheid viel Erfolg. Kirchner hob die Bedeutung der Ju-

Bilder: FFW Tirschenreuth



Amtierender und bereits dreimaliger Bayerische Meister - die Jugendfeuerwehr Tirschenreuth



Die Teilnehmer meistern einen Löschaufbau mit mehreren Hindernissen

brandwacht 4/2024



Sandro Kirchner dankte in seinem Grußwort allen Jugendwarten aber auch allen Jungen und Mädchen in den Jugendfeuerwehren



Eine der Disziplinen war der Staffellauf



Sandro Kirchner, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gratulierte den beiden Siegerteams, hier der JFW Oberneukirchen I

gendfeuerwehren hervor: „Wir brauchen eine starke junge Generation in unseren Feuerwehren. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir in ganz Bayern mittlerweile rund 51.000 Jungen und Mädchen haben, die ihre

Freizeit in den Dienst der örtlichen Gemeinschaft stellen. Unser konsequenter Einsatz in der Nachwuchsarbeit macht sich bezahlt!“ Er dankte in seinem Grußwort allen Jugendwarten aber auch allen Jungen und

Mädchen in den Jugendfeuerwehren für ihren starken persönlichen Einsatz und das große Engagement und betonte, dass man in Bayern sehen könne, wie erfolgreiche Jugendarbeit funktioniert! □



Kinderfeuerwehr der FF Stadt Hauzenberg



Jedes Kind hat eine Lärche gepflanzt und mit einem Namensschild aus Holz geschmückt

Kinderfeuerwehr pflanzt Bäume

Eine besondere Gruppenstunde haben die Betreuer der Kinderfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Hauzenberg im Landkreis Passau, Josef und Tamara Bognner und Ludwig Kühberger, für ihre Schützlinge organisiert. Zusammen mit dem Förster Florian Hofinger haben sie am Fuße des Staffelberges eigenhändig mehrere

kleine europäische Lärchen gepflanzt. Dabei haben sie viel über den Wald und seine Funktionen kennengelernt. Jedes Kind durfte ein Namensschild aus Holz mit seinem Namen an den Baum anbringen, der von ihm gepflanzt wurde. So können sie immer wieder nachsehen, wie groß ihr Baum bereits geworden ist. „Der Wald

ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere, er schützt unser Klima – und er ist einfach schön“, so eines der Kinder.

Durch diese Aktion wurde den Kindern bewusst gemacht, wie wichtig der Wald und die Natur für uns Menschen ist. Außerdem macht es Spaß diesen zu pflegen und zu erhalten. □



Bilder: Good Studio/stock.adobe.com; FF Stadt Hauzenberg